



# Skiclub Brunnen

## Protokoll der 92. und 93. Generalversammlung des Skiclubs Brunnen

vom 13. November 2021 im City Hotel in Brunnen

---

### **1. Begrüssung**

Im Namen des Vorstands begrüsst die Präsidentin, Elsbeth Cuba, alle Mitglieder des Skiclubs Brunnen.

Gemäss der Präsenzliste sind 87 Mitglieder inklusive des Vorstands anwesend, wobei sich 51 Mitglieder im Voraus bei der Präsidentin entschuldigt haben. Ebenfalls hat sich der Gemeinderat und der SAC-Präsident Remo Bianchi entschuldigt.

Es ist kein Antrag innerhalb der Frist eingegangen.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Beatrice Petschen und Pierre Auf der Maur werden als Stimmzähler gewählt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der 91. Generalversammlung des Vereinsjahrs 2018/2019**

Das Protokoll der 91. Generalversammlung wird mit der Anmerkung, dass künftig auch die anwesenden Mitglieder an der Zahl genannt werden, genehmigt und Daniela Gwerder herzlich verdankt.

### **4. Genehmigung der Jahresberichte der Vereinsjahre 2019/2020 und 2020/2021**

#### **4.1 Jahresberichte der Präsidentin, Elsbeth Cuba**

Im letzten Jahr fand keine GV statt. Der jetzige Jahresbericht gilt für die beiden vergangenen Jahre.

Im Vereinsjahr 2019/2020 sind wir gut gestartet. Alle freuten sich auf die Ski-, Berg-, Wander- und Biketouren. Doch das Corona-Virus stoppte von Mitte März bis Juni unsere Aktivitäten. Touren mussten abgesagt werden, und die Vorstandssitzungen fanden virtuell statt. Dieses Jahr hatten wir etwas mehr Glück, und wir konnten das Skiclub-Programm unter Einhaltung der Corona-Vorschriften anbieten und durchführen. Viele Skiclubmitglieder können auf unvergessliche Erlebnisse zurückschauen.

Glück hatten wir im Januar 2020 mit den beliebten Schneesportkursen für die Schüler. Diese konnten an drei Samstagen auf dem Stoos mit Erfolg durchgeführt werden. Es nahmen ca. 100 Schulkinder teil, vom Anfänger bis zum Profi.

Der OKP Elsbeth Cuba, dem OK Christoph Stierli und Isabella Lenzlinger, wie auch allen Gruppenleiterinnen und -leitern danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz.

Im Januar 2021 mussten wir die Schneesportkurse absagen, und auch diesen Winter können wir keine Kurse anbieten. Die Situation und die Auflagen rund um Corona, wie zum Beispiel die Zertifikatspflicht, erschweren die Organisation und die Suche nach genügend Leitern.

Für den Vorstand ist der beliebte Grillplausch ein sehr wichtiger Anlass. Hier treffen sich die verschiedenen Gruppen zum Austausch und zum fröhlichen Beisammensein. Dieses Jahr wurde der Grillplausch neu organisiert: neues Programm und neuer Standort. Der Anlass begann am Samstag um 11.00 Uhr, und die Gruppen bewegten sich zu Fuss oder auf dem Bike auf verschiedenen Wegen zum Grillplatz Spitz ob Schränggigen. Dort wurde den Anwesenden ein feines Risotto serviert. Das Quiz mit Fragen zum Skiclub und Allgemeinwissen sorgte dafür, dass sich die Gruppen noch mehr durchmischten und sich viele besser kennengelernt haben. Es war ein gelungener Anlass, und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Für die ganze Organisation danke ich ganz herzlich dem OK Isabella Lenzlinger, Sabine Betschart und Stefan Fischlin.

Seit diesem Sommer bietet der Skiclub auf Wunsch von Mitgliedern am Dienstag auch Bergwanderungen an. Dies ist ein erweitertes Angebot zu den beliebten Dienstagswanderungen. Diese Touren sind im Jahresprogramm aufgelistet und werden in den CN und auf der Webseite ausgeschrieben. Mehr von unseren Aktivitäten hören wir im Jahresbericht von den Spartenverantwortlichen.

In den vergangenen beiden Vereinsjahren hat sich der Vorstand virtuell und physisch acht Mal getroffen. Alle waren gut vorbereitet und sehr motiviert. Eine COVID-Zusatzsitzung, plus etliche Telefone und Mails waren nötig, damit das Vereinsjahr in dieser ausserordentlichen Situation zu regeln war. Wir mussten uns an die Vorgaben vom BAG halten, und darum wurden die Aktivitäten von Mitte März bis Anfangs Juni 2020 gestrichen. Der Vorstand hat ein Schutzkonzept für den Skiclub erarbeitet. Die coronabedingten Vorgaben wurden auf der Webseite und in den CN publiziert und immer aktualisiert. Um Entscheidungen zu fällen, haben wir uns zusätzlich an den Vorgaben vom SAC orientiert. Der Gesamt-Vorstand hat zusammen entschieden, wann die Aktivitäten für alle Gruppen starten, wie viele Personen teilnehmen können und welche Massnahmen gelockert werden können.

Weiter hat der Vorstand das Organigramm und die Aufgabenbeschreibungen fertig zusammengestellt. Das Organigramm zeigt auf, welche Ressorts im Vorstand vertreten sind. Es sind die Ressort Finanzen und Mitglieder, Administration, Medien, Bergsport, Wandersport und Bikesport aufgeführt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Die beiden Papiere zeigen den Ressortverantwortlichen auf, welche Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sie haben. Das Organigramm wird in den nächsten CN veröffentlicht.

Der Vorstand hat zudem die Statuten unter die Lupe genommen. Die Statuten stammen aus dem Jahr 1995. Seit dieser Zeit hat sich der Club weiterentwickelt, und die Statuten sind stehen geblieben. Nun stehen die neuen Statuten zur Genehmigung bereit. Wir hören im Traktandum 8 mehr dazu.

Themen, welche uns das nächste Jahr weiterbeschäftigen werden, ist das Notfallkonzept, welches in Erarbeitung ist. Dieses regelt die Kompetenzen und die Handlungsweise des Vorstands und der Tourenleitung bei einem Notfallereignis, z.B. einem schweren Unfall.

Ein Notfallkonzept ist nötig, damit der Skiclub und besonders die Leiter entsprechend reagieren können.

Weiter befasst sich der Vorstand mit der Sicherheit und Verantwortung im Tourenwesen und möchte etwas vermehrt hinschauen. Dabei macht er sich Gedanken zur Suche von neuen Leitern und wird die ausgeschriebenen Touren näher anschauen

Im nächsten Jahr möchte der Vorstand eine Standortbestimmung machen und in die Zukunft schauen. Themen werden unter anderem sein: Was brauchen die verschiedenen Sportgruppen um weiter existieren zu können? Wie geht es mit der Vorstandsarbeit weiter, zum Teil sind die Mitglieder schon mehr als 10 Jahre im Amt?

Zum Schluss bedankt sich Elsbeth im Namen des Skiclubs Brunnen bei ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich für ihre verantwortungsvolle und gute Arbeit in ihren Ressorts. Herzlichen Dank gilt auch allen Tourenleiterinnen und -leitern für ihre umsichtige Planung und Durchführung der Touren. Ein grosses Dankeschön ebenfalls allen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit im Verein und allen fürs Mitmachen. Die zwei Jahresberichte werden damit geschlossen.

Der Bericht der Präsidentin wird mit grossem Applaus verdankt.

#### 4.2 Jahresbericht Tourenchef, Markus Richner

Bis zum März 2020 konnten alle Touren gemäss Programm durchgeführt werden. Danach kam der Lockdown, und somit war dann auch die Wintersaison vorbei. Ab dem Juni versuchten wir einen Neustart des Programms. Die Wanderwoche im Valle Maira wurde in der schönen Schweiz durchgeführt und führte unsere Skiclubmitglieder durch den Nationalpark in Graubünden. Im Sommer konnten die Massnahmen weitgehend gelockert und viele Touren durchgeführt werden. Auch die Herbstwanderungen konnten stattfinden. Leider trafen die Massnahmen in den SAC-Hütten unsere Mehrtagestouren. Daher fielen viele jener Touren ins Wasser. Sobald es wieder kälter wurde, war die Organisation wegen Corona wieder schwieriger. Bei den Skitourentagen im Jahre 2021 mussten sich daher die Leiter etwas Kreatives ausdenken, und die Gruppe wurde aufgesplittet. Das Wanderangebot in Santa Margherita konnte leider erneut nicht durchgeführt werden. Auch die Wanderwoche im Valle Maira war zu heikel. Deshalb wurde die Wanderwoche in kleineren Gruppen in Wergenstein/Splügen durchgeführt. Mit dem Frühling kam die Zertifikatspflicht in den SAC-Hütten und somit auch mehr Massnahmen bei unseren Touren. Ein Rückgang der Tourenteilnehmer wurde spürbar, und daher wurden Touren abgesagt. Trotz allem haben die Leiterinnen und Leiter, wie auch Helferinnen und Helfer eine sehr gute Arbeit geleistet und möchte hiermit auch verdankt werden.

Der Bericht vom Tourenchef wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

#### 4.3 Jahresbericht Dienstagswandern, Vera Bühler

Coronabedingt fanden 2019/2020 nur zwei Schneeschuhtouren mit 27 Teilnehmern statt. Die Wandersaison startete am 7. Juli und endete am 13. Oktober. Bei 12 Touren haben 183 Personen teilgenommen.

Am Grillfest im Schutt bei Lauerz empfing Pierre sein Team mit 16 Personen zu einem Apero und heisser Glut.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Annemarie Zraggen keine Touren mehr leiten. Sie ist diesen Juli leider verstorben.

Im Jahr 2021 fanden wegen Corona keine Schneeschuhtouren statt. Die Wandersaison startete am 20. April und endete am 28. September. Bei 16 Touren haben 254 Personen teilgenommen.

Leider müssen die Dienstagswanderungen nächstes Jahr auf Leiter verzichten. Rolf Birchler, Margrith Liechti und Wynfried Brügger haben beschlossen, keine Wanderungen mehr zu leiten. Wir danken ihnen herzlich für die vielen schönen und abwechslungsreichen Touren und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Allerbeste.

Weiterhin stellen sich Elsbeth Oechslin, Madeleine von Reding, Pierre Auf der Maur und Priska Auf der Maur als Leiter-Team zur Verfügung. Neu sind Beatrice Grossmann und Vera Bühler verantwortlich für die Dienstagswanderungen, wobei die Koordination weiterhin Vera obliegt.

Letztes Jahr war das Programm der Dienstags-Wanderungen in den CN erschienen. Aus verschiedenen Gründen fanden fast keine Touren wie angekündigt statt. Aus diesem Grund wird gewünscht, dass die Ausschreibung künftig nur jeweils am Montag im Bote der Urschweiz erscheint. Ob Schneeschuhtouren im Winter stattfinden können, wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Es werden weiterhin Leiterinnen und Leiter zur Verstärkung gesucht, sei dies als Einzelperson oder als Team.

Abschliessend einen grossen Dank an alle Leiterinnen und Leiter für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht der Dienstagswanderungen wird von der GV mit einem Applaus genehmigt.

#### 4.4 Jahresbericht Donnerstagswandern, Hans Wyss

Im Clubjahr 2019/2020 hatte alles gut begonnen. Es konnte vier Mal die Suppenanstalt Schwyz in die Wanderungen miteinbezogen werden. Dann aber ab dem Josefstag hat Corona das Wandern für 16 Wochen verdorben. Zum Glück durfte ein schöner guter Sommer erlebt werden. Am 17. September musste sogar wegen Hitze die Tour abgesagt werden. Ab Mitte Oktober hat dann Corona wieder zugeschlagen und wollte nicht enden. Es gab 28 mögliche Ausschreibungen, 4 Absagen, 3 Feiertage und 17 Absagen wegen Corona-Viren. Es konnten 238 Teilnehmer vermerkt werden, was einen Durchschnitt von 8.8 Teilnehmern ergibt. Auf allen Touren hatte es glücklicherweise keine Unfälle gegeben - vielleicht da und dort etwas Muskelkater.

Im Clubjahr 2020/2021 ging es mit Corona wieder weiter. Endlich, am 4. März konnte wieder gestartet werden. Ab Mitte Juni bis Mitte Juli gab es Probleme wegen zu starkem Regen. Doch schliesslich konnten bis Mitte November Touren bei schönem Wetter durchgeführt werden. Teilweise war der Donnerstag sogar der schönste Tag der ganzen Woche. Es gab 28 Ausschreibungen, 9 Absagen, 2 Feiertage und 12 Absagen wegen Corona-Viren. Es konnten 196 Teilnehmer vermerkt werden, was einen Durchschnitt von 8.5 Teilnehmern ergibt. Auf allen Touren hatte es glücklicherweise keine Unfälle gegeben, und von Muskelkater wurde nichts mehr vermerkt.

Leider haben die Donnerstags-Wanderungen zwei gute Tourenleiter verloren - am 7. März 2021 Albertine Auf der Maur und am 31. Juli Annemarie Zraggen. Beide fehlen uns sehr.

Der Dank gilt all den hilfsbereiten Tourenleitenden und Helfenden für das grosse Vertrauen und ihren Einsatz. Es wird immer noch nach neuen, jungen Tourenleiter/innen und Helfer/innen gesucht.

Der Bericht von Hans Wyss wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

#### 4.5 Jahresbericht Biken, Alois Lenzlinger

Wegen der Coronapandemie starteten wir erst am 10. Juni in die Bikesaison 2020. Ab dann haben praktisch alle Touren stattgefunden, nur die Tour um den Ägerisee ist «ins Wasser» gefallen. Das Highlight in diesem Jahr war das Weekend in der Lenzerheide. Das Virus hat uns über den Sommer hinweg also kaum behindert. Einzig die Planung des Bikeprogramms 2021 musste mit Video-Meeting und viel Korrespondenz per Mail durchgeführt werden. Das war für das Leiterteam etwas mühsam.

Im Jahr 2021 konnte weder das Coronavirus noch das nasse Frühsommerwetter die Lust auf eine Runde in der Natur nehmen – 35 Bikerinnen und Biker haben eine herrliche Saison erlebt. Sie nahmen über 350 Mal an einer Tour teil. Das sind rund 100 Touren mehr als im Vorjahr und auch deutlich mehr als 2019. Regelmässig nehmen E-Bikes teil. Der Anteil der E-Biker ist aber weiterhin gering. Nur zweimal bei saumässigem Wetter hatte niemand Lust auf die Abendtour, d.h. umgekehrt, dass an 25 Abenden Touren stattgefunden haben. Offensichtlich entspricht das Biken in der Coronazeit dem Bedürfnis nach Abwechslung, frischer Luft, Bewegung und sozialem Kontakt. Bemerkenswert ist, dass unsere Bikerinnen und Biker, auch wenn Regen angesagt ist, eine normale Tour dem Techniktraining unter Dach vorziehen. Die meisten (9 von 12) Tagestouren konnten durchgeführt werden, und der Höhepunkte der Saison war das Weekend im Sarganserland mit einem schönen Abschluss im Rahmen des Liechtensteiner Staatsfeiertags.

Alois dankt allen Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Einsatz und freut sich auf die gemeinsamen Erlebnisse mit möglichst vielen Teilnehmenden in der kommenden Saison.

Der Bericht wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

### 5. Mutationen

#### Eintritte bis GV 2020:

- Contratto Carla, Schwyz
- Senn Orlanda, Brunnen
- Inglin Margrit, Brunnen
- Steiger Claudia, Glattburg
- Kyd Jasmin, Brunnen

#### Der Club verzeichnet 1 neuen Inserenten

- Restaurant & Cafe Bahnhofsmärcht, Brunnen

#### Austritte bis GV 2020:

- Betschart Irene, Schwyz
- Naef Ursula, Zug
- Ehrler-Suter Alois, Schwyz
- Reichlin-Baumann Silvia, Goldau
- Epp-Bächler Esther, Brunnen
- Reichlin-Baumann Albert, Goldau
- Epp-Bächler Paul, Brunnen
- Schibli Walter, Schwyz
- Grüter Marta, Schwyz
- Schibli-Annen Josy, Schwyz
- Immoos Alois, Morschach
- Stadler Verena, Flüelen

- Kley-Doppmann Elisabeth, Brunnen
- Stadler-Würms Bernarda, Brunnen
- Koller Gisela, St. Niklausen
- Wiget-Mettler Margrit, Brunnen

Der Club verzeichnet keinen Austritt eines Inserenten

Eintritte bis GV 2021:

- Arnold Irène, Eschenbach
- Rey Bruno, Schongau
- Della Zoppa Peter, Brunnen
- Rogenhofer Annette, Schwyz
- Garaventa Pia, Rickenbach
- Sidler Michèle, Steinen
- Huber Silvia, Brunnen
- Thorvaldsson Isabelle, Brunnen
- Marty-Fassbind Cornelia, Brunnen
- Tonazzi Anna, Brunnen
- Räber Agnieszka, Brunnen

Der Club verzeichnet keinen neuen Inserenten

Austritte bis GV 2021:

- Amstad Franziska, Brunnen
- Lenzlinger Silvan, Basel
- Auf der Maur Albertine, Brunnen
- Liniger-Odermatt Paula, Brunnen
- Beduhn Wolfram, Arth
- Liniger-Odermatt Bernhard, Brunnen
- Berner-Büeler Verena, Steinen
- Niederberger Trudi, Brunnen
- Bühler Geri, Steinen
- Pfäffli Rosmarie, Brunnen
- Bühler Lilli, Steinen
- Rust Esther, Schwyz
- Eschmann Heidi, Brunnen
- Steiner Othmar, Brunnen
- Giezendanner Pius, Brunnen
- Steiner Doris, Brunnen
- Guler-Hess Margrith, Brunnen
- Steiner-Betschart Peter, Brunnen
- Hediger, Hans, Schwyz
- Zraggen Heidi, Arth
- Immoos Florian, Brunnen
- Zraggen-Inderbitzin Annemarie, Schwyz
- Karli Urs, Cham

Der Club verzeichnet keinen Austritt eines Inserenten.

Der Vorstand und die Mitglieder heissen die neuen Skiclubmitglieder und Inserenten mit einem Applaus herzlich willkommen.

Todesfälle:

Leider verstarben in den vergangenen beiden Vereinsjahren folgende Mitglieder:

Ehrler Alois, Giezendanner Pius, Steiner Othmar. Sie waren zu ihrer Zeit aktive Mitglieder.

Guler Margrit, aktive Dienstagswanderin und Kley Elisabeth «Bethli». Sie haben mit Begeisterung an vielen Ski-, Berg- und Biketouren teilgenommen.

Hans Hediger, Co-Leiter bei den Dienstagswanderungen. Mit Vera zusammen rekognoszierte er viele Touren und mit viel Freude half er bei der Durchführung mit.

Albertine Auf der Maur, Leiterin bei den Donnerstagswanderungen. Sie war sehr gastfreundlich. Oft gab es auf den Touren eine Pause bei ihr, und alle vergnügten sich bei Kaffee und Kuchen.

Annemarie Zraggen, Leiterin bei den Dienstags- und Donnerstagswanderungen. Sie war eine fröhliche, sehr aktive und spontane Leiterin. Sie war das ganze Jahr unterwegs, auch im Winter, und hat mit Vera zusammen die beliebten Schneeschuhwanderungen in den Club gebracht.

Wir behalten Alois, Pius, Othmar, Bethli, Margrit, Hans, Albertine und Annemarie in lieber Erinnerung. Wir stehen auf und gedenken den Verstorbenen.

Mitgliederbestand 2021: 341 Aktivmitglieder

## **6. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 & 2021 und der Revisorenberichte und Entlastung des Vorstandes**

Marlis Walker präsentiert die Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn von Fr. 5'688.65. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Oktober 2020 CHF 39'027.70.

Marlis Walker präsentiert die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von Fr. 2'328.10. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Oktober 2021 CHF. 41'355.80.

Marlis dankt allen Sponsoren und Inserenten und appelliert an die Vereinsmitglieder, diese zu berücksichtigen. Einen Dank gilt auch den Gönnern.

Die Revisoren Raphael Nosetti und Stefan Betschart prüften die Rechnungen 2020 und 2021. Im Bericht bestätigte Stefan Betschart, dass die Rechnung sauber geführt sei, alle Belege vorhanden sind, und das Vermögen nachgewiesen ist. Die Rechnungsprüfer empfehlen beide Rechnungen zur Genehmigung.

Die Jahresrechnungen von 2020 und 2021 werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

## **7. Festsetzung des Jahresbeitrages**

Dieses Jahr ist keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge notwendig. Daher beantragt der Vorstand der Generalversammlung, die Beiträge zu belassen:

SM (Aktivmitglied SCB)	Fr. 35.
BM (Aktivmitglied SCB plus Swiss-Ski B)	Fr. 60.-
AM (Aktivmitglied SCB plus Swiss-Ski A)	Fr. 70.-

Marlis Walker erläutert das Budget 2022. Das Budget sieht 2022 einen Verlust von Fr. 600.- vor. Die Vereinskasse ist sehr ausgeglichen.

Die Mitgliederbeiträge und das Budget werden von der GV einstimmig angenommen.

Elsbeth Cuba dankt Marlis Walker für ihre grosse Arbeit.

## **8. Statuten**

Die Statuten sind mittlerweile 26 Jahre alt, und einige Tätigkeiten haben sich verändert oder sind hinzugekommen. Der Vorstand hat die Statuten aktualisiert, modernisiert und organisatorische Änderungen vorgenommen. Die Statuten sind jetzt bereit zur Genehmigung durch die Generalversammlung.

Momentan ist der Skiclub Brunnen Mitglied beim Verband Swiss-Ski. Der Vorstand hat Alternativen zu Swiss-Ski geprüft: Ortsgruppe beim SAC, Naturfreunde, kein Verband etc. und ist zum Schluss gekommen, dass man trotz nicht mehr ganz übereinstimmendem Tätigkeitsgebiet versuchen sollte, weiterhin bei Swiss-Ski zu bleiben.

Knackpunkt der neuen Statuten ist, dass gemäss den Vorgaben von Swiss-Ski alle SCB-Mitglieder auch Mitglied bei Swiss-Ski sein müssten. Die Statuten sehen jedoch gleichzeitig auch eine Mitgliederkategorie ohne Swiss-Ski-Mitgliedschaft vor. Dies ist zwar ein Widerspruch, war aber auch bei den alten Statuten schon so enthalten. Nicht-Swiss-Ski-Clubmitglieder werden nach mündlichen Diskussionen mit Swiss-Ski-Exponenten toleriert, wenn auch nicht offiziell anerkannt. Es besteht ein gewisses Risiko, dass die Statuten so von Swiss-Ski nicht angenommen werden Sie wurden jedoch bereits zweimal (wegen des Ausfalls der GV im Jahr 2020) mit diesen Formulierungen von Swiss-Ski geprüft und akzeptiert.

Hans Stoll: Was passiert mit Mitgliedern, welche Stand heute nicht SM sind?

Vorstand: Nach mündlichen Auskünften sind sich die Swiss-Ski-Exponenten bewusst, dass in vielen Clubs nicht alle Clubmitglieder auch Mitglied bei Swiss-Ski sind. Dies werde toleriert, ist aber nicht offiziell.

Was passiert mit Gönnern, welche Stand heute den gleichen Stand haben wie Clubmitglieder? Müssen Gönner wenn's hart auf hart kommt den Beitrag bei Swiss-Ski bezahlen?

Vorstand: Die ehemals Gönner genannten Clubmitglieder ohne Mitgliedschaft bei Swiss-Ski haben im Rahmen der neuen Statuten weiterhin keine Mitgliedschaft bei Swiss-Ski.

Was bedeuten die Abkürzungen SM, AM und BM da diese nicht in den Statuten definiert werden?

Vorstand: Dies sind die alten Bezeichnungen für die Mitgliederkategorien (ohne Swiss-Ski, Swiss-Ski A, Swiss-Ski B). Mit der Annahme der Statuten durch die GV werden diese Begriffe mit jenen in den Statuten ersetzt. Zuerst müssten aber die Statuten angenommen werden, damit diese in Kraft treten können.

Hans Wyss: Was passiert, wenn Swiss-Ski die Statuten nicht anerkennt? Was passiert dann mit dem Beitrag? Die Situation mit dem Artikel 7 ist ungünstig.

Vorstand: Der Passus, dass alle SCB-Mitglieder auch Mitglied bei Swiss-Ski sein müssten, war schon in den alten und jetzt aktiven Statuten so drin. Der Vorstand geht davon aus, dass Swiss-Ski dies wieder so annehmen wird, zumal die Statuten schon zweimal von Swiss-Ski in dieser Form vorgeprüft wurden.

Hans Stoll: Kann der Verein allenfalls zweiteilig sein, sodass nur jene, welche es wollen, Mitglied bei Swiss-Ski sind und die anderen nur im Skiclub Brunnen?

Vorstand: Dies würde alles verkomplizieren. Juristisch gesehen müssten dies zwei unabhängige Vereine mit je eigenen Statuten, Buchhaltung, Vorstand und GV sein.

Xaver Schuler, Mitglied beim Skiclub Schwyz: Der Skiclub Schwyz haben den gleichen Passus von Swiss-Ski drin und auch teilweise Mitglieder, welche den Swiss-Ski-Beitrag nicht einzahlen. Zudem kommt das Geld unseren Nachwuchssportlern zugute, was eigentlich schon genug aussagt.

Arnold Dettling: Die Statuten sind juristisch nicht korrekt und widersprüchlich. Entweder soll der Passus drin sein, und alle bezahlen den Beitrag, oder er wird gestrichen, und der Skiclub Brunnen ist nicht mehr Mitglied von Swiss-Ski.

Vorstand: Wenn der SCB aus dem Verband aussteigt, resp. keinem Verband angehört, werden auch die finanziellen Unterstützungen (von Swisslos, Sportförderung, etc. für Leiterausstellung, Materialkosten etc.) wegfallen. Unter Umständen müsste dann der Mitgliederbeitrag erhöht werden. Beim SCB müssen Leitende Stand heute keine spezielle Ausbildung vorweisen. Allenfalls würde ein anderer Verband dies dann aber fordern. Der



Vorstand möchte die Statuten trotz dieses bekannten Widerspruchs bei Swiss-Ski aus den bereits genannten Gründen zur Genehmigung einreichen.

Stephan Betschart: Wenn Swiss-Ski sich bewusst ist, dass dieser Passus in unseren Statuten enthalten ist und es Usus ist, dass dieser nicht angewandt wird, sollte die Statuten so versendet werden mit dem Vermerk, dass dies so sei. Swiss-Ski soll dies schriftlich betätigen.

Vorstand: Dies kann zwar so gemacht werden, dann weisen wir aber explizit auf diese Problematik hin. Nach Ansicht des Vorstandes wird dies von Swiss-Ski sicher nicht schriftlich bestätigt werden. Unter Umständen könnten die Statuten zurückgewiesen werden.

Alois Lenzlinger: In den Statuten gibt es verschiedene Mitgliederkategorien mit verschiedenen Beiträgen. Würden diese so bestehen bleiben?

Vorstand: Die Kategorien sind in den neuen Statuten geregelt. Sie haben neue Begriffe, die Kategorie bleibt aber bestehen.

Raphael Nosetti: Aus Sicht der Revisoren besteht ein finanzielles Risiko, dass Swiss-Ski plötzlich die Mitgliederbeiträge der Nicht-Swiss-Ski-Mitglieder einfordert, da diese ja gem. Statuten bei Swiss-Ski sein müssten. Die Situation, dass wir Nicht-Swiss-Ski-Mitglieder haben, sollte deshalb klar deklariert werden, so dass wir eine gewisse Sicherheit haben, und Swiss-Ski nicht sagen kann, sie hätten von nichts gewusst.

Unter der Auflage, dass Swiss-Ski im Begleitschreiben zur Statutengenehmigung klar auf den Umstand hingewiesen wird, dass nicht alle SCB-Mitglieder auch Mitglied bei Swiss-Ski sind, kommen die neuen Statuten zur Abstimmung.

Sie werden mit 83 Ja zu 2 Nein bei 2 Enthaltungen angenommen und der Vorstand mit den weiteren Aktionen zur Genehmigung durch Swiss-Ski beauftragt.

## **9. Wahlen**

Elsbeth Cuba – Präsidium und Wandersport

Markus Richner – Bergsport

Marlis Walker – Finanzen und Mitglieder

Isabella Lenzlinger – Bikesport

Daniela Gwerder – Administration

Gregor Boesiger – Medien

Stefan Betschart – Revisor

Raphael Nosetti – Revisor

Alle Vorstandsmitglieder und beide Revisoren stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Dies wird von der GV mit Applaus bestätigt.

## **10. Ehrungen**

Geehrt wurden für 40 Jahre SCB-Mitgliedschaft folgende Personen:

- Dettling Arnold, Brunnen
- Wiget Georges, Brunnen
- Wymann Annemarie, Brunnen > entschuldigt
- Suter Markus, Brunnen (inkl. 40 Jahre SSV-Mitglied) > entschuldigt
- Paul Grossmann, Ibach 40 Jahre SSV-Mitglied

Für 25 Jahre SCB-Mitgliedschaft werden folgende Personen geehrt:

- Camenzind Ottilia, Brunnen > entschuldigt
- Grab Paul, Brunnen > entschuldigt
- Jenni Mathias, Egoldswil > entschuldigt
- Linggi Josef, Küsnacht > entschuldigt
- Marty Sylvia, Schwyz > entschuldigt
- May Marcel, Brunnen > entschuldigt
- Petschen Lucia, Brunnen
- Schönbächler Erwin, Brunnen > entschuldigt
- Stoll Ida, Brunnen
- Suter Kathrin, Muotathal > entschuldigt
- Weibel Susanne, Schwyz > entschuldigt

Als Dankeschön erhalten alle ein kleines Geschenk und einen grossen Applaus.

## **10. Anträge**

Innerhalb der Frist sind keine Anträge eingegangen.

## **11. Tätigkeitsprogramm**

Jahresprogramm 2022

Top vorbereitet sind die Tourenleiterinnen und -Leiter zusammengesessen und haben ihre Ideen ins Jahresprogramm eingebracht. Das Team Bergsport hat mit Pia Betschart und Florian Joller zwei neue, gutausgebildete Leitungspersonen gewinnen können.

Wir hoffen auf einen frühen Start mit ausreichend Schnee, da im alten Jahr bereits mit Skitouren gestartet wird. Der Lawinenkurs im Dezember und die Skitechnik im Januar sollen eine gute Basis für die SCB-Mitglieder bilden. Insgesamt sind 30 Skitourenangebote von einfachen Skitouren bis zu Skihochtouren mit Seil und Pickel im Programm.

Im Sommer werden 21 Angebote im Bereich Berg- und Alpinwandern, davon 8 Mehrtagestouren gemacht. Im Juli/August ist beim SCB wieder Hochsaison. Ein Gletschertrekking bietet die Möglichkeit, die Region von Eis und Fels zu erkunden. Im Herbst sind verschiedene anspruchsvolle Wanderungen in der Region geplant, wie zum Beispiel die kleine Windgälle, das Gämsiloch, der Pizzo Centrale oder der Alplerstock.

Der Vorstand und das Leiterteam machen darauf aufmerksam, dass aktuell für mehrtägige Angebote ein Covid-Zertifikat notwendig ist. Die Anpassungen der Covid-Regeln werden zeitnah auf der Website publiziert. Das Mitführen und Organisieren der nötigen Covid-Unterlagen ist in der Eigenverantwortung des Teilnehmers.

Bikesaison 2022

Bereits steht auch wieder das Tourenprogramm der nächsten Saison. Neu werden an den Mittwochabenden zwei statt drei Gruppen gebildet. Dadurch vergrössern sich die Gruppen um durchschnittlich ein bis zwei Personen. Nach Ansicht des Leiterteams sind auch diese Gruppen gut zu führen und bieten gesellschaftlich mehr. Zudem nimmt der organisatorische Aufwand ab. Bei den Tagestouren hat es ein paar Retro-Touren wie Arnisee und Bedretto sowie Neuheiten wie Regulastein und Stöcklichrüz. Besonders interessant wird das dreitägige Weekend. Da profitieren wir von der Erfahrung aus unserem Leiterweekend, das vor zwei Jahren im Oberengadin stattgefunden hat.

Die Anwesenden verdanken die grosse Arbeit mit einem freudigen Applaus.

## **12. Verschiedenes**

Gregor Boesiger spricht seinen Dank an all die freiwilligen Briefträger/-innen der Clubnachrichten aus. Ohne die Mithilfe wäre eine so effiziente Verteilung nicht möglich. Theres & Hans Wyss, Christa Rickenbacher, Marcel Heimgartner, Vera Bühler, Edy Camenzind, Susanna Kaufmann, Lucia Petschen, Helen & Pierre Auf der Maur, Katharina Petschen und Madeleine von Reding erhalten für ihren Einsatz ein kleines Geschenk.

Die Entschädigungsregelung bei Tourenaktivitäten liegt auf den Tischen auf. Sie wird ebenfalls auf der Website publiziert. Im Grundsatz leisten alle LeiterInnen ehrenamtliche Arbeit. Trotzdem freut man sich immer über kleine Gesten der Anerkennung und Wertschätzung ihrer Tätigkeiten in Form von Beteiligung an Getränke-, Reise- oder ähnlichen Kosten.

Katerbummel:

Leider ist die Wetterprognose schlecht, sodass kein Katerbummel durchgeführt wird. Es wird um Verständnis gebeten.

Die Präsidentin Elsbeth Cuba bedankt sich beim City-Hotel-Team von Bruno Fanchini für die gute Bedienung und das feine Essen und den Mitgliedern für die geschätzte Teilnahme.

Um 22.30 Uhr ist die 92. und 93. Generalversammlung offiziell geschlossen.

(Über die anschliessenden Aktivitäten wird kein Protokoll geführt)

Daniela Gwerder, 23.01.2022